

STATISTISCHE BERICHTE



11. MAZ. 2009 S94

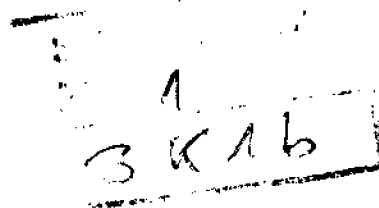
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.- Nr. VI/28/35

Erschienen am 14.9.1957



Die öffentliche Fürsorge im Bundesgebiet

im 4. Rechnungsvierteljahr 1956 (Jan./März 1957)

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

(6481) V

	Seite
Einführung	2 - 5
Tabellenteil	6 - 13
Die Fürsorgeentwicklung im Bundesgebiet (Graphische Darstellung)	14
Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter Nr. K I 1	

Einführung

Nach den Ergebnissen der Fürsorgestatistik für das 4. Rechnungsquartal 1956 wurden am Vierteljahresende (31. 3. 1957) im Bundesgebiet - ohne Saarland - insgesamt rund 674 000 Parteien mit 1 007 000 Personen in der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe laufend unterstützt. Zugleich wurden für offene und geschlossene Fürsorge und Tbc-Hilfe im Vierteljahr zusammen 362,2 Mill. DM aufgewendet. Gegenüber den vorhergehenden Vierteljahren hat sich damit die Zahl der laufend Unterstützten wie der Gesamtaufwand im letzten Rechnungsquartal weiter erhöht.

Unterstütztenzahl und Aufwand der Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt

Von der Gesamtzahl der laufend Unterstützten der Fürsorge und Tbc-Hilfe am Ende des Berichtsvierteljahres gehörte der größte Teil wieder der allgemeinen Fürsorge (68,2 vH aller Parteien) und der sozialen Fürsorge gemäß 1. Überleitungsgesetz (20,8 vH der Parteien) an. Der Anteil der Tbc-Hilfe (8,0 vH) und der Fürsorge für Zugewanderte (3,0 vH) an der Unterstütztenzahl war demgegenüber weiter gering (Tab. 1 - 2).

Seit dem Rechnungsjahr 1954 hat der Gesamtbestand der laufend Unterstützten in den einzelnen Vierteljahren folgende Entwicklung genommen:

Laufend unterstützte Parteien und Personen der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt

Stichtag Ende des Vj.	Parteien	Personen	
		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung
			1 000
1. R. Vj. 1954	600	963	19,5
2. " " "	611	967	19,5
3. " " "	632	995	20,0
4. " " "	630	986	19,8
1. " " 1955	589	910	18,2
2. " " "	593	902	18,0
3. " " "	609	919	18,3
4. " " "	613	926	18,4
1. " " 1956	585	876	17,8
2. " " "	618	927	18,4
3. " " "	659	986	19,5
4. " " "	674	1 007	19,9

Gegen das vorhergehende Vierteljahr hat die Parteienzahl im Berichtsvierteljahr im ganzen um 2,1 vH, die Personenzahl um 2,2 vH zugenommen. Die Zugänge im Laufe des Vierteljahres umfaßten 11,9 vH, die Abgänge 9,7 vH des Anfangsbestandes aller Parteien. Die Zahl der Zugänge war relativ geringer als im Vorvierteljahr, die Fluktuation der Unterstützten in den kreisfreien Städten weiter stärker als in den Landkreisen. Die Bestandszunahme betraf vor allem wieder die Empfänger sozialer Fürsorge, insbesondere von Erziehungsbeihilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz (im ganzen um 8,0 vH), in geringerem Maße durch vermehrte winterliche Hilfsbedürftigkeit auch die Empfänger der allgemeinen Fürsorge (0,8 vH). Die Zahl der übrigen Unterstützten blieb anteilmäßig fast unverändert. Auch gegenüber dem 4. Rechnungsquartal des Vorjahres ergibt sich eine Bestandszunahme der laufend Unterstützten (9,9 vH der Parteien und 8,7 vH der Personen). Diese dürfte in erster Linie auf die vermehrte Gewährung von Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen an Einzelunterstützte im Rahmen der Fürsorge und des Bundesversorgungsgesetzes, zum Teil auch auf den Neuzugang von Arbeitslosen auf Grund der Novelle zum AVAVG zurückzuführen sein.

Von dem Gesamtaufwand der Fürsorge und Tbc-Hilfe im Berichtsvierteljahr (Tab. 7) wurden fast vier Fünftel (78,8 vH) durch die allgemeine Fürsorge beansprucht. Dagegen waren die Aufwendungen für die Tbc-Hilfe (8,9 vH), die soziale Fürsorge (7,6 vH) und die Fürsorge für Zugewanderte (4,7 vH) wie bisher verhältnismäßig gering. Im ganzen entfielen 52,5 vH der Aufwendungen auf offene und 47,5 vH auf geschlossene Unterstützungsmaßnahmen. Nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 22,5 vH aller Ausgaben ergaben sich 280,7 Mill. DM an reinen Ausgaben der Fürsorge und Tbc-Hilfe im Vierteljahr. Die Bruttobelastung je Einwohner betrug demgemäß 7,16 DM, die Nettobelastung 5,55 DM im Vierteljahr.

Seit 1954 hat sich der Gesamtaufwand der Fürsorge und Tbc-Hilfe wie folgt entwickelt:

Bruttoaufwendungen der öffentlichen Fürsorge und der Tbc-Hilfe

Berichtszeitraum	Offene	Geschlossene	Öfftl. Fürsorge und Tbc-Hilfe	
	Fürsorge und Tbc-Hilfe		insges.	je Einwohner
	Mill. DM			
1. R. Vj. 1954	129,0	99,1	228,1	4,61
2. " " "	145,1	130,0	275,0	5,54
3. " " "	183,4	127,6	311,0	6,25
4. " " "	199,6	176,3	375,9	7,54
1. " " 1955	124,7	92,7	217,4	4,35
2. " " "	137,8	135,2	273,0	5,44
3. " " "	190,8	139,4	330,2	6,56
4. " " "	192,1	158,9	351,0	6,96
1. " " 1956	150,9	119,2	270,1	5,34
2. " " "	162,3	144,8	307,1	6,07
3. " " "	186,4	145,8	332,2 ^{a)}	6,57
4. " " "	190,0	172,2	362,2 ^{b)}	7,16

a) Außerdem 40,0 Mill. DM für Weihnachtsbeihilfen, die in den Vorjahren im Fürsorgaufwand mit enthalten waren.- b) Außerdem 10,8 Mill. DM für im Vierteljahr abgerechnete Weihnachtsbeihilfen.

Im Vergleich zum Vorvierteljahr hat sich der Gesamtaufwand im Berichtsvierteljahr um 9,0 vH erhöht. In der offenen Fürsorge war die Erhöhung relativ gering und betraf hauptsächlich die soziale Fürsorge. Dagegen stiegen die Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge durch halbjährliche Abrechnungen und Einbeziehung von Jahresabschlußbuchungen beträchtlich an (18,1 vH). Das gleiche ergab sich sowohl für die offene als auch die geschlossene Tbc-Hilfe (Erhöhung im ganzen um 18,4 vH). Auch gegen das gleiche Quartal des Vorjahres ist der Gesamtaufwand, wenn man die damals einbezogenen Weihnachtsbeihilfen (16,4 Mill. DM) absetzt, durch die seit-herige Bestandszunahme der laufend Unterstützten und die eingetretenen Richt- und Pflegesatzerhöhungen erheblich gewachsen (8,2 vH).

Die eigentliche Fürsorge einschl. Zugewanderten

Die eigentliche Fürsorge (allgemeine Fürsorge zuzüglich Fürsorge für Zugewanderte) ergab im Berichtsvierteljahr einen Bestand von rd. 479 000 laufend unterstützten Parteien (71,2 vH des Gesamtbestandes) sowie einen Aufwand der offenen und geschlossenen Fürsorge von zusammen 302,3 Mill. DM (83,5 vH des Gesamtaufwandes). Von den Aufwendungen entfielen 48,2 vH auf die offene und 51,8 vH auf die geschlossene Fürsorge.

Den größten Teil des Aufwandes der offenen Fürsorge beanspruchten wieder die laufenden Unterstützungen (35,1 vH des Gesamtaufwandes). An einmaligen Unterstützungen (13,1 vH des Gesamtaufwandes) wurden im Verhältnis 37 DM auf 100 DM laufende Unterstützung gezahlt. Zwei Drittel der gezahlten einmaligen Unterstützungen waren Beihilfen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge, die fast zur Hälfte den laufend Unterstützten gewährt wurden. Die Empfänger laufender Unterstützungen erhielten somit im Vierteljahr im Durchschnitt 221 DM je Partei bzw. 140 DM je Person an laufender Unterstützung sowie 29 DM je Partei bzw. 18 DM je Person an einmaliger Unterstützung (Tab. 4).

Die innerhalb der Fürsorge gesondert abgerechnete Fürsorge für Zugewanderte hatte mit rd. 20 000 laufend unterstützten Parteien (3,0 vH des Gesamtbestandes) und 17,0 Mill. DM (4,7 vH des Gesamtaufwandes) relativ geringe Bedeutung. Jedoch waren die durchschnittlichen laufenden und einmaligen Unterstützungsbeträge bei den Zugewanderten infolge ihrer grösseren Notlage höher als bei den übrigen Fürsorgeempfängern. Im Rahmen der allgemeinen Fürsorge wurden auch rd. 900 Parteien mit 1 300 Personen von Flüchtlingen aus Ungarn laufend unterstützt und für diese Hilfsbedürftigen in offener und geschlossener Fürsorge rd. 494 000 DM im Vierteljahr aufgewendet.

Die Einnahmen der eigentlichen Fürsorge (24,1 vH der Ausgaben) waren in der geschlossenen Fürsorge relativ wieder fast doppelt so hoch wie in der offenen Fürsorge. Sie bestanden zum größten Teil (64,9 vH) aus Ersatz von Sozialleistungsträgern und sonstigen Dritten (Tab. 5).

Gegenüber dem Vorvierteljahr ist durch Verminderung der Winterbeihilfen ein Rückgang der einmaligen wirtschaftlichen Beihilfen eingetreten, während die einmaligen Unterstützungen der gesundheitlichen Fürsorge und die Aufwendungen der Anstaltsfürsorge sich durch verstärkte Abrechnungen erhöhten. Auch die laufenden Unterstützungsbeträge nahmen mit der Bestandszunahme der laufend Unterstützten etwas zu. Dadurch hat sich der Aufwand der eigentlichen Fürsorge im ganzen entsprechend vermehrt (7,9 vH). Im Vergleich zum Vorjahr läßt sich im Zusammenhang mit der Bestandszunahme der laufend Unterstützten und den vorgenommenen Richt- und Pflegesatzerhöhungen ebenfalls eine bedeutende Zunahme der laufenden Unterstützungsbeträge (20,5 vH) und der Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge (8,2 vH) feststellen.

Die soziale Fürsorge gemäß 1. Überleitungsgesetz

In der gleichfalls getrennt abgerechneten sozialen Fürsorge wurden im Berichtsvierteljahr rd. 140 000 laufend unterstützte Parteien (20,8 vH des

Gesamtbestandes) und 27,5 Mill. DM Gesamtaufwand (7,6 vH aller Aufwendungen) nachgewiesen (Tab. 6). Von dem Aufwand entfielen 86,7 vH auf die offene und nur 13,3 vH auf geschlossene soziale Fürsorge. Im ganzen bestanden die Aufwendungen überwiegend aus Erziehungsbeihilfen für Kriegserwaisen und Kinder von Beschädigten (78,6 vH), zu kleinen Teilen auch aus Kosten der Sonderfürsorge für Schwerbeschädigte (11,6 vH) und der Berufsfürsorge für Kriegsbeschädigte (9,8 vH). Die Einnahmen in der sozialen Fürsorge waren mit 7,7 vH der Ausgaben relativ gering.

Gegen das vorhergehende Vierteljahr hat sich der Aufwand der sozialen Fürsorge im ganzen beachtlich erhöht (10,9vH), wobei relativ die Aufwendungen der Sonderfürsorge, vermutlich durch vermehrte Abrechnungen, am stärksten stiegen. Gegenüber dem Vorjahr kann die Aufwandssteigerung der sozialen Fürsorge, die sich vor allem aus der weiteren Intensivierung der Erziehungsbeihilfen ergeben hat, wegen der damaligen Einbeziehung der Weihnachtsbeihilfen für diesen Personenkreis nicht genau festgestellt werden (mehr als 20 vH).

Die Tbc-Hilfe einschl. Zugewanderten

Die Tbc-Hilfe einschl. des Anteils der Zugewanderten (Tab. 3 - 5) umfaßte im Berichtsvierteljahr rd. 54 000 laufend unterstützte Parteien (3,0 vH des Gesamtbestandes) und einen Aufwand von 32,4 Mill. DM insgesamt (8,9 vH des Gesamtaufwandes).

Auch in der Tbc-Hilfe war der Anteil der offenen Maßnahmen an den Aufwendungen (63,2 vH) bedeutend höher als der Anteil der geschlossenen Maßnahmen (36,8 vH). Mehr als die Hälfte des Aufwandes (51,4 vH) entfiel auf laufende Unterstützungen, deren Durchschnittsbeträge wesentlich höher als die der Fürsorge lagen. Auch die einmaligen gesundheitlichen Unterstützungen waren in der Tbc-Hilfe im Verhältnis wesentlich höher als in der Fürsorge. Die Einnahmen in der Tbc-Hilfe waren mit 20,6 vH der Ausgaben verhältnismäßig hoch. Der Anteil der Zugewanderten betrug 7,2 vH des Aufwandes der gesamten Tbc-Hilfe. Im ganzen beanspruchten somit die Zugewanderten 5,3 vH des Gesamtaufwandes der Fürsorge und Tbc-Hilfe.

Im Vergleich zum Vorvierteljahr ist der Aufwand der Tbc-Hilfe infolge stärkerer Abrechnungen im ganzen erheblich gestiegen (18,4 vH). Am stärksten stiegen relativ die einmaligen Unterstützungsbeträge und die Kosten der Anstaltspflege, aber auch die laufenden Unterstützungen nahmen wesentlich zu. Im Vergleich zum Vorjahr läßt sich nur eine Erhöhung der laufenden Unterstützungen der Tbc-Hilfe (5,7 vH) feststellen, während die Anstaltskosten fast gleich geblieben sind.

Sonstige Leistungen

Außer den Leistungen der Fürsorge und Tbc-Hilfe wurden in der Fürsorgestatistik insbesondere 15,0 Mill. DM Aufwendungen der Fürsorgeverbände für die Krankenversorgung der Unterhaltshilfeempfänger nach dem Lastenausgleich sowie 10,8 Mill. DM für im Berichtsvierteljahr abgerechnete Weihnachtsbeihilfen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Länder

Die hauptsächlichen Ergebnisse und wichtigsten Vergleichszahlen der Fürsorge und Tbc-Hilfe in den Bundesländern und Berlin (West) im Berichtsvierteljahr sind in den Tab. 8 - 9 wiedergegeben.

Tabelle 1 Die Veränderungen der Zahl der laufend Unterstützten in der offenen Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet¹⁾
im 4. R. Vj. 1956

Bezirks-/Landes- fürsorgeverbände	Bestand am Anfang des R. Vj. 2)	Zugänge im R. Vj.		Abgänge im R. Vj.		Bestand am Ende des R. Vj.	
		Anzahl	vH des Anfangs- bestandes	Anzahl	vH des Anfangs- bestandes	Anzahl	vH des Anfangs- bestandes
<u>Offene Fürsorge</u> 3)							
<u>Parteien</u> insgesamt	605 250	71 052	11,7	56 972	9,4	619 330 ^{a)}	102,3
davon in							
Kreisfreien Städten	277 528	34 111	12,3	30 163	10,9	281 476	101,4
Landkreisen	317 755	33 760	10,6	25 078	7,9	326 437	102,7
Landesfürsorgeverbänden	9 967	3 181	31,9	1 731	17,4	11 417	114,5
<u>Persone</u> n insgesamt	889 311	116 798	13,1	95 156	10,7	910 953 ^{a)}	102,4
davon in							
Kreisfreien Städten	404 861	57 784	14,3	50 361	12,5	412 284	101,8
Landkreisen	470 186	54 021	11,5	42 130	9,0	482 077	102,5
Landesfürsorgeverbänden	14 264	4 993	35,0	2 665	18,7	16 592	116,3
<u>Tbc-Hilfe</u> (einschl. Zugewanderte)							
Parteien	53 881	7 340	13,6	6 976	12,9	54 245	100,7
Personen	96 145	12 658	13,2	12 350	12,9	96 453	100,3

1) Ohne Saarland.- 2) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des vorhergehenden Vierteljahres.- 3) Allgemeine Fürsorge, Fürsorge für Zugewanderte und soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- a) Darunter 945 Parteien mit 1 274 Personen als Flüchtlinge aus Ungarn.

Tabelle 2 Die laufend Unterstützten der offenen Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet¹⁾
am Ende des 4. R. Vj. 1956

Art der Leistung	Parteien		Personen				Bestand in vH des Bestandes zu Beginn des Vierteljahres	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	je Partei	darunter mit Leistungen nach § 6e RGR bzw. § 27,1 BVG 2)	Parteien	Personen
<u>Offene Fürsorge</u>								
Allgemeine Fürsorge	459 088 ^{a)}	74,1	724 386 ^{a)}	79,5	1,6	18 981	100,9	101,4
Fürsorge für Zugewanderte	20 245	3,3	34 670	3,8	1,7	1 722	99,5	100,7
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	139 997	22,6	151 903	16,7	1,1	136 537	107,9	108,0
Offene Fürsorge zusammen	619 330	100	910 953	100	1,5	157 240	102,3	102,4
<u>Tbc-Hilfe</u> (einschl. Zugewanderte)	54 245	.	96 453	.	1,8	485	100,7	100,3

1) Ohne Saarland.- 2) Bei der sozialen Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- a) Darunter 945 Parteien mit 1 274 Personen als Flüchtlinge aus Ungarn.

Tabelle 3

Die Aufwendungen der Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet ¹⁾

im 4. R. Vj. 1956

Art der Leistung	Fürsorge (einschl. Fürsorge für Zugewanderte) ²⁾				Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)			
	insgesamt 1 000 DM	vH	in vH des Aufwandes im 3.R.Vj. 1956 (=100)	darunter für Zuge- wanderte 1 000 DM	insgesamt 1 000 DM	vH	in vH des Aufwandes im 3.R.Vj. 1956 (=100)	darunter für Zuge- wanderte 1 000 DM
Laufende Unterstützungen	106 136	35,1	101,1	5 852	16 655	51,4	109,0	1 363
Einmalige Unterstützungen insges.	39 532 ^{a)}	13,1	94,8	3 853	3 812	11,8	139,2	166
davon der offenen wirtschaftl. Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	28 769	9,5	88,7	3 289	2 145 ^{b)}	6,6	136,9	106
hiervon an laufend Unterstützte	13 682	4,5	82,4	1 301	1 529	4,7	125,9	71
an nicht laufend Unterstützte	15 086	5,0	95,3	1 988	616	1,9	174,5	35
der offenen gesundheitl. Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	10 763	3,6	115,8	564	1 667 ^{c)}	5,2	142,2	60
Offene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe zusammen	145 667	48,2	99,3	9 705	20 467	63,2	113,6	1 529
Geschlossene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	156 628 ^{a)d)}	51,8	117,4	7 283	11 926	36,8	127,8	795
Offene und geschlossene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe zusammen	302 295 ^{e)}	100	107,9	16 988	32 393	100	118,4	2 325

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6).- a) Einschliesslich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg.- b) Einschliesslich offene gesundheitliche Fürsorge in Hamburg.- c) Ohne Hamburg.- d) Einschliesslich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg.- e) Darunter 494 249 DM Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn.

Tabelle 4

Laufende und einmalige Aufwendungen für laufend Unterstützte der offenen Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet ¹⁾

im 4. R. Vj. 1956

Art der Unterstützung	Fürsorge (einschl. Fürsorge für Zugewanderte) 2)			darunter für Zugewanderte			Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)		
	in 1 000 DM	je Partei	je Person	in 1 000 DM	je Partei	je Person	in 1 000 DM	je Partei	je Person
		DM			DM			DM	
Laufende Unterstützungen	106 136	221,43	139,83	5 852	289,06	168,79	16 655	307,03	172,68
Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe 3)	13 682 ^{a)}	28,54	18,02	1 301	64,26	37,53	1 529 ^{b)}	28,19	15,85
Unterstützungen zusammen	119 818	249,97	157,85	7 153	353,32	206,32	18 184	335,22	188,53

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6).- 3) Ohne Aufwendungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe.- a) Einschliesslich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg.- b) Einschliesslich offene gesundheitliche Fürsorge in Hamburg.

Tabelle 5

Ausgaben und Einnahmen der Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet ¹⁾

im 4. R.Vj. 1956

Art der Leistung	Ausgaben insgesamt	Einnahmen					Reine Ausgaben	
		insgesamt	vH der Ausgaben	davon Ersatz von			in 1 000 DM	in vH des Aufwandes im 3. R.Vj 1956 (=100)
	in 1 000 DM			Unterhalts- pflichtigen	Unter- stützten	sonstigen Dritten		
<u>Fürsorge</u> ²⁾								
Offene Fürsorge (einschl. Zugewanderte)	145 667 ^{a)}	25 636	17,6	6 671 ^{c)}	4 008 ^{d)}	14 956	120 032	97,3
Geschlossene Fürsorge (einschl. Zugewanderte)	156 628 ^{a)b)}	47 099	30,1	9 960 ^{c)}	4 919 ^{d)}	32 220	109 528	117,2
Fürsorge (einschl. Zugewanderte) zus.	302 295 ^{e)}	72 735	24,1	16 631	8 927	47 176	229 560	105,9
<u>darunter</u> für Zugewanderte	16 988	3 188	18,8	706	654	1 828	13 801	115,3
<u>Tbc-Hilfe</u>								
Offene Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)	20 467	3 898 ^{f)}	19,0	284	58	2 908	16 569	101,7
Geschlossene Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)	11 926	2 773 ^{g)}	23,3	23	130	1 636	9 153	117,8
Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte) zus.	32 393	6 671	20,6	307	188	4 544	25 722	106,9
<u>darunter</u> für Zugewanderte	2 325	502 ^{h)}	21,6	5	25	149	1 823	164,2

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6).- a) Einschliesslich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg.- b) Einschliesslich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg.- c) Einschliesslich Ersatz durch den Unterstützten in Hamburg.- d) Ohne Hamburg (siehe Anmerkung c).- e) Darunter 494 249 DM Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn.- f) Einschliesslich 445 148 DM in Hamburg und 202 776 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert wurden.- g) Einschliesslich 89 849 DM in Hamburg und 893 869 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert wurden.- h) Einschliesslich 25 192 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert wurden.

Tabelle 6

Ausgaben und Einnahmen der sozialen Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz im Bundesgebiet ¹⁾

im 4. R. Vj. 1956

Art der Ausgaben Einnahmen	Offene soziale Fürsorge		Geschlossene soziale Fürsorge		Soziale Fürsorge zus.		
	in 1 000 DM	vH der Ausgaben	in 1 000 DM	vH der Ausgaben	in 1 000 DM	vH der Ausgaben	vH des Vorviertel- jahres
Ausgaben insges.	23 876	100	3 650	100	27 526	100	110,9
<u>davon:</u>							
Berufsfürsorge	2 254	9,5	454	12,4	2 708	9,8	116,8
Erziehungsbeihilfe	18 679	78,2	2 959	81,1	21 638	78,6	106,4
Sonderfürsorge	2 943	12,3	237	6,5	3 180	11,6	147,4
Einnahmen	1 258	5,3	857	23,5	2 115	7,7	.
Reine Ausgaben	22 618	94,7	2 793	76,5	25 411	92,3	113,1

1) Ohne Saarland.

Tabelle 7: Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe sowie für sonstige Leistungen im Bundesgebiet¹⁾

im 4. R. Vj. 1956

Art der Leistung	Ausgaben		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	in 1 000 DM	je Einwohner ²⁾ DM	in 1 000 DM	je Einwohner ²⁾ DM	in 1 000 DM	je Einwohner ²⁾ DM
Öffentliche Fürsorge						
Offene Fürsorge	169 543 ^{a)}	3,35	26 894	0,53	142 649	2,82
davon:						
Allgemeine Fürsorge	135 962 ^{c)}	2,69	23 699	0,47	112 263	2,22
Fürsorge für Zugewanderte	9 705	0,19	1 937	0,04	7 769	0,15
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	23 876	0,47	1 258	0,02	22 618	0,45
Geschlossene Fürsorge	160 278 ^{a)b)}	3,17	47 956	0,95	112 322	2,22
davon:						
Allgemeine Fürsorge	149 344 ^{c)}	2,95	45 848	0,91	103 496	2,04
Fürsorge für Zugewanderte	7 283	0,14	1 251	0,02	6 032	0,12
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	3 650	0,08	857	0,02	2 793	0,06
Offene und geschlossene Fürsorge zus.	329 821	6,52	74 850	1,48	254 971	5,04
davon:						
Allgemeine Fürsorge	285 306	5,64	69 547	1,38	215 759	4,26
Fürsorge für Zugewanderte	16 988	0,33	3 188	0,06	13 801	0,27
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	27 526	0,55	2 115	0,04	25 411	0,51
Tbc-Hilfe						
Offene Tbc-Hilfe	20 467	0,40	3 898	0,07	16 569	0,33
davon:						
Allgemeine Tbc-Hilfe	18 937	0,37	3 806	0,07	15 132	0,30
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	1 529	0,03	92	0,00	1 437	0,03
Geschlossene Tbc-Hilfe	11 926	0,24	2 773	0,06	9 153	0,18
davon:						
Allgemeine Tbc-Hilfe	11 131	0,22	2 364	0,05	8 767	0,17
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	795	0,02	409	0,01	386	0,01
Tbc-Hilfe insgesamt	32 393	0,64	6 671	0,13	25 722	0,51
davon:						
Allgemeine Tbc-Hilfe	30 068	0,59	6 169	0,12	23 899	0,47
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	2 325	0,05	502	0,01	1 823	0,04
Sonstige Leistungen³⁾						
Krankenversorgung gem. LAG	14 952 ^{d)}	0,29	3 786 ^{e)}	0,07	11 166	0,22
Fürsorgeerziehung für Zugewanderte	250 ^{d)}	0,00	24	0,00	226	0,00
Weihnachtsbeihilfen	10 753 ^{f)}	0,21	3	0,00	10 750	0,21

1) Ohne Saarland.- 2) Bevölkerungsstand am 30. 6. 1956 (50 595 400).- 3) Ausserdem 220 980 DM einmalige Sonderbeihilfen in Niedersachsen.-
a) Einschliesslich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg.- b) Einschliesslich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg.-
c) Darunter 494 249 DM Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn.- d) Ohne Hamburg.- e) Einschliesslich Erstattungen zur Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg von 46 372 DM (vgl. Anmerk.a).- f) Einschliesslich 15 938 DM an Alu- und Alhi-Empfänger in Bremen und 109 216 DM an Alu- und Alhi-Empfänger in Rheinland-Pfalz.

Tabelle 8

Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe im Bundesgebiet ¹⁾ und in

im 4.

Länder Kreisfreie Städte Landkreise	Laufend Unterstützte							
	Offene Fürsorge 2)					Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)		
	Parteien			Personen		Parteien	Personen	
	insgesamt	darunter		insgesamt	auf 1 000 der 3) Bevölkerung		insgesamt	auf 1 000 der 3) Bevölkerung
		Zugewan- derte	Empfänger soz. Fürsorge					
A n z a h l								
Bundesgebiet	619 330 ^{a)}	20 245	139 997	910 953 ^{b)}	18,0	54 245	96 453	1,9
Kreisfreie Städte	281 476 ^{a)}	8 822	39 989	412 284 ^{b)}	21,0	-	-	-
Landkreise	326 437 ^{a)}	11 366	90 689	462 077 ^{b)}	15,6	-	-	-
davon:								
Schleswig-Holstein	47 117	1 242	11 104	68 450	30,1	3 848	4 062	1,8
Kreisfreie Städte	15 338	475	2 462	22 269	34,1	-	-	-
Landkreise	31 589	767	8 452	45 934	28,4	-	-	-
Hamburg	25 364	369	982	35 598	19,9	3 345	5 959	3,3
Niedersachsen	81 548	3 072	18 677	121 382	18,6	9 798	17 379	2,7
Kreisfreie Städte	26 732	1 468	4 067	39 719	22,1	-	-	-
Landkreise	52 622	1 604	12 416	73 066	16,5	-	-	-
Bremen	12 898	211	782	17 921	27,6	1 869	3 228	5,0
Kreisfreie Städte	12 825	211	724	17 758	27,4	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	185 954	7 344	34 464	283 720	18,9	12 590	23 988	1,6
Kreisfreie Städte	101 506	3 560	13 345	152 661	20,0	-	-	-
Landkreise	81 042	3 778	18 298	126 549	17,2	-	-	-
Hessen	59 065	1 159	17 247	84 263	18,3	4 522	8 079	1,8
Kreisfreie Städte	23 080	517	4 235	32 330	21,3	-	-	-
Landkreise	34 767	638	12 062	50 189	16,3	-	-	-
Rheinland-Pfalz	29 490	908	7 127	44 817	13,5	3 219	6 696	2,0
Kreisfreie Städte	9 927	135	1 418	15 320	18,2	-	-	-
Landkreise	19 118	773	5 266	28 569	11,4	-	-	-
Baden-Württemberg	70 032	4 581	22 031	102 578	14,2	9 257	16 130	2,2
Kreisfreie Städte	22 880	1 395	5 090	34 846	20,8	-	-	-
Landkreise	45 462	3 139	16 112	65 740	11,8	-	-	-
Bayern	107 862	1 359	27 583	152 224	16,6	5 637	10 932	1,2
Kreisfreie Städte	43 824	692	7 666	61 783	19,6	-	-	-
Landkreise	61 837	667	18 083	87 008	14,4	-	-	-
Berlin (West)	112 965 ^{f)}	13 296	21 005	151 087 ^{g)}	62,5	7 267	14 401	6,5

1) Ohne Saarland.- 2) Einschließlich Fürsorge für Zugewanderte und soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- 3) Berechnet nach der Bevölkerungs-
 Flüchtlinge aus Ungarn, hierunter 694 in kreisfreien Städten und 634 in Landkreisen.- c) Darunter 494 249 DM Aufwendungen für Flüchtlinge aus
 lich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte.- f) Darunter 11 Flüchtlinge aus Ungarn.- g) Darunter 16 Flüchtlinge aus Ungarn.- h) Darun-

Berlin (West) nach Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen

R. Vj. 1956

Aufwendungen								
Offene Fürsorge 2)	Geschlossene Fürsorge 2)	Öffentliche Fürsorge 2)				Tb.-Hilfe		
		insgesamt	je Einwohner 3)	darunter		insgesamt	je Einwohner 3)	darunter für Zugewanderte
				Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge			
in 1 000 DM			DM	in 1 000 DM			DM	in 1 000 DM
169 543	160 278	329 821 ^{c)}	6,52	16 988	27 526	32 393	0,64	2 325
79 531	54 533	134 064 ^{c)}	6,82	6 324	6 230	-	-	-
82 022	41 973	123 995 ^{c)}	4,01	7 690	14 317	-	-	-
10 779	7 861	18 641	8,21	524	1 577	4 055	1,79	92
3 270	1 834	5 104	7,32	150	278	-	-	-
7 327	2 574	9 901	6,12	308	1 111	-	-	-
10 464 ^{d)}	9 255 ^{d)e)}	19 720	11,00	359	309	1 400	0,78	34
19 480	15 257	34 737	5,31	2 037	3 463	5 075	0,78	293
6 783	3 696	10 479	5,83	774	473	-	-	-
11 832	6 239	18 071	3,81	820	1 737	-	-	-
3 252	3 369	6 621	10,20	91	192	743	1,15	13
3 157	2 312	5 469	8,43	89	165	-	-	-
59 007	56 709	115 717	7,72	7 949	8 276	7 224	0,48	1 211
30 326	21 819	52 145	6,84	2 948	2 195	-	-	-
24 740	13 581	38 320	5,21	3 093	2 994	-	-	-
14 449	13 165	27 614	6,00	1 115	2 702	2 867	0,62	223
5 156	3 578	8 734	5,74	525	470	-	-	-
8 538	3 509	12 048	3,91	391	1 593	-	-	-
8 784	7 494	16 278	4,90	1 012	1 077	1 592	0,48	77
2 770	2 056	4 825	5,97	175	146	-	-	-
5 774	2 215	7 989	3,18	795	697	-	-	-
18 548	22 822	41 370	5,72	3 149	4 680	6 097	0,84	331
6 178	4 063	10 241	6,11	884	1 069	-	-	-
11 674	7 157	18 831	3,39	2 071	3 175	-	-	-
24 778	24 345	49 123	5,34	754	5 250	3 340	0,36	48
11 427	5 920	17 347	5,52	420	1 123	-	-	-
12 138	6 698	18 836	3,12	211	3 011	-	-	-
30 768	22 800	53 568 ^{h)}	24,30	6 718	2 918	1 796	0,81	367

stand am 30. 6. 1956.- a) Darunter 945 Flüchtlinge aus Ungarn, hierunter 502 in kreisfreien Städten und 437 in Landkreisen.- b) Darunter 1 274 Ungarn, hierunter 208 063 DM in kreisfreien Städten und 280 485 in Landkreisen.- d) Einschließlich Krankenversorgung gem. LAG.- e) Einschließlich 2 725 DM Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn.

Tabelle 9

Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung in den Ländern des Bundesgebietes¹⁾ und Berlin (West)

im 4. R. Vj. 1956

Art der Leistungen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
Laufend unterstützte Personen auf 10 000 Einwohner ²⁾ am 31. 3. 1957											
Allgemeine Fürsorge	240,4	189,1	147,4	258,7	154,7	138,7	105,8	98,0	131,6	143,2	487,1
Fürsorge für Zugewanderte	8,2	2,9	7,5	4,6	9,0	4,3	5,2	10,4	2,6	6,8	97,0
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	52,8	6,5	30,7	12,9	25,6	40,1	23,8	33,4	31,4	30,0	101,3
Offene Fürsorge zus.	301,4	198,5	185,6	276,2	189,3	183,1	134,8	141,8	165,6	180,0	685,4
Tbc-Hilfe ³⁾	17,9	33,2	26,6	49,8	16,0	17,6	20,1	22,3	11,9	15,1	65,3
Die laufend unterstützten Personen am 31. 3. 1957 in vH des Bestandes am 1. 1. 1957											
Allgemeine Fürsorge	100,7	101,8	101,3	102,4	101,7	103,5	100,6	101,5	100,3	101,4	101,0
Fürsorge für Zugewanderte	96,6	93,0	99,4	93,2	101,9	96,0	102,9	102,7	99,9	100,7	86,0
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	109,0	100,8	135,2	94,6	111,3	104,1	110,1	101,2	114,3	108,0	103,2
Offene Fürsorge zus.	101,9	101,6	101,9	101,8	102,9	103,5	102,3	101,5	102,6	102,4	98,9
Tbc-Hilfe ³⁾	114,7	97,7	98,9	94,9	101,1	101,3	102,3	97,0	102,6	100,3	99,3
Durchschnittliche laufende Unterstützung je Person und Monat im 4. R.Vj. 1956 in DM											
Allgemeine Fürsorge	43,12	49,93	42,67	41,58	51,27	43,50	49,14	44,00	41,81	46,15	47,90
Fürsorge für Zugewanderte	48,45	42,13	49,10	43,26	66,79	55,34	52,73	51,67	39,89	56,27	55,36
Fürsorge einschl. Zugewanderte ⁴⁾	43,30	49,81	42,98	41,61	52,13	43,85	49,31	44,74	41,77	46,61	49,14
Tbc-Hilfe ³⁾	202,99	51,50	58,28	42,87	52,55	55,32	54,04	47,77	39,24	57,55	25,59
Durchschnittliche laufende und einmalige Unterstützung ⁵⁾ je laufend unterstützte Person und Monat im 4. R. Vj. 1956 in DM											
Allgemeine Fürsorge	46,58	67,15	46,48	48,18	57,68	47,58	54,51	48,22	47,13	51,84	61,93
Fürsorge für Zugewanderte	52,16	53,11	53,49	49,20	88,49	66,67	65,24	57,53	46,83	68,77	60,31
Fürsorge einschl. Zugewanderte ⁴⁾	46,77	66,93	46,82	48,19	59,38	48,15	55,02	49,11	47,13	52,62	61,66
Tbc-Hilfe ³⁾	208,16	67,67	66,17	50,36	52,55	62,11	56,55	54,53	43,84	62,84	25,85
Auf 100 DM laufende Unterstützungen kamen im 4. R.Vj. 1956 ... DM einmalige Unterstützungen											
Allgemeine Fürsorge	28,36	97,11	28,39	46,53	31,86	36,33	37,26	34,81	30,90	35,58	53,03
Fürsorge für Zugewanderte	20,74	128,27	31,56	36,12	73,86	59,91	169,61	59,21	42,63	65,84	19,40
Fürsorge einschl. Zugewanderte ⁴⁾	28,08	97,52	28,57	46,33	34,83	37,22	43,89	37,52	31,11	37,25	46,74
Tbc-Hilfe ³⁾	4,24	39,88	23,82	29,35	19,20	26,97	21,45	36,69	25,28	22,89	36,90

noch: Tab. 9 Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung in den Ländern des Bundesgebietes¹⁾ und Berlin (West)

im 4. R. Vj. 1956

Art der Leistungen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet	Berlin (West)
<u>Anteil der laufend Unterstützten an den einmaligen Unterstützungen</u> <u>der offenen wirtschaftlichen Fürsorge⁵⁾ im 4. R. Vj. 1956 in %</u>											
Allgemeine Fürsorge	45,4	39,9	50,8	39,6	59,6	35,4	42,7	36,4	57,4	48,6	66,1
Fürsorge für Zugewanderte	71,8	22,6	43,6	46,1	50,2	42,3	15,2	22,2	54,9	39,6	86,7
Fürsorge einschl. Zugewanderte ⁴⁾	46,0	39,6	50,4	39,7	57,8	35,8	36,0	33,6	57,3	47,6	67,2
Tbc-Hilfe ³⁾	100,0	78,7	73,4	78,1	-	65,3	76,1	81,6	85,6	71,3	26,9
<u>Auf 100 DM laufenden Unterstützungsaufwand kamen im 4. R. Vj. 1956 ... DM</u> <u>Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge</u>											
Allgemeine Fürsorge	105,85	178,12	108,42	156,25	147,16	149,26	136,25	223,64	153,35	148,92	131,64
Fürsorge für Zugewanderte	72,81	308,36	151,34	95,54	119,77	180,83	100,70	111,02	123,92	124,45	69,73
Fürsorge einschl. Zugewanderte ⁴⁾	104,63	179,81	110,79	155,15	145,23	150,45	134,47	211,17	152,81	147,57	120,06
Tbc-Hilfe ³⁾	59,67	12,15	43,20	49,67	71,83	86,86	25,19	127,06	134,21	71,60	25,50
<u>Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe je Kopf der Bevölkerung</u> <u>im 4. R. Vj. 1956</u>											
Allgemeine Fürsorge	7,28	10,63	4,47	9,77	6,64	5,17	4,27	4,64	4,69	5,64	19,93
Fürsorge für Zugewanderte	0,23	0,20	0,31	0,14	0,53	0,24	0,31	0,43	0,08	0,33	3,05
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	0,70	0,17	0,53	0,29	0,55	0,59	0,32	0,65	0,57	0,55	1,32
Öffentliche Fürsorge zus. <u>davon:</u>	8,21	11,00	5,31	10,20	7,72	6,00	4,90	5,72	5,34	6,52	24,30
Offene Fürsorge	4,75	5,84	2,98	5,01	3,94	3,14	2,64	2,56	2,69	3,35	13,96
Geschlossene Fürsorge	3,46	5,16	2,33	5,19	3,78	2,86	2,26	3,16	2,65	3,17	10,34
Tbc-Hilfe ³⁾	1,79	0,78	0,78	1,15	0,48	0,62	0,48	0,84	0,36	0,64	0,81
<u>Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe im 4. R. Vj. 1956</u> <u>auf 100 DM Steueraufkommen in DM</u>											
Öffentliche Fürsorge zus. Tbc-Hilfe ³⁾	6,89 1,64	2,99 0,22	3,60 0,58	3,40 0,39	3,19 0,21	3,09 0,36	3,63 0,38	2,52 0,42	3,24 0,25	3,23 0,35	12,98 0,44

1) Ohne Saarland.- 2) Berechnet nach dem Bevölkerungsstand am 30. 6. 1956.- 3) Einschl. Zugewanderte.- 4) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- 5) Ohne einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge.

DIE FÜRSORGEENTWICKLUNG IM BUNDESGEBIET ÖFFENTLICHE FÜRSORGE UND TBC-HILFE

